

BAK Medienmitteilung: Prognose für die Schweiz

Silberstreifen am Horizont für die Schweizer Wirtschaft

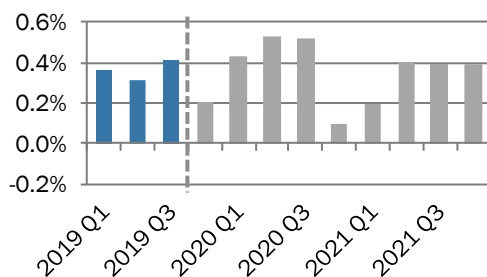
BAK Economics, 28.11.2019 (Basel/Zürich/Lugano) – Die Schweizer Wirtschaft ist im dritten Quartal stärker als erwartet gewachsen. Dies ist, zusammen mit den leicht abnehmenden wirtschaftlichen Unsicherheitsfaktoren, ein Silberstreifen am konjunkturellen Horizont. Im Handelskonflikt zwischen den USA und China ist zwar erst im Jahresverlauf 2020 mit wirklichen Fortschritten zu rechnen, doch das Risiko einer weiteren Eskalation hat sich zuletzt verringert. Angesichts dessen erhöht BAK Economics die Prognose für das Schweizer Wirtschaftswachstum leicht: Für 2019 neu 0.8 Prozent (bisher: +0.7%), für 2020 1.5 Prozent (bisher: +1.3%). Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession ist weiter gesunken.

Das Schweizer BIP expandierte im dritten Quartal 2019 um 0.4 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Zum Teil war dies Sondereffekten wie dem witterungsbedingten Rekordplus im Energiesektor zu verdanken. Doch die solide Entwicklung des Konsums und der Ausrüstungsinvestitionen zeigt, dass die Schweizer Wirtschaft trotz der globalen Belastungsfaktoren (vor allem Handelskonflikte und Brexit) weiter auf einem moderaten Wachstumskurs bleibt.

Die angesprochenen Unsicherheitsfaktoren werden allerdings noch einige Zeit bremsend auf die Schweizer Konjunktur wirken. Gehemmt werden vor allem exportabhängige und konjunktursensitive Industriebranchen wie der Maschinenbau. Auch der starke Franken stellt weiterhin eine Herausforderung dar. Ein positives Zeichen sind die Entspannungstendenzen bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China. Zwar gehen wir davon aus, dass sich die Handelsstreitigkeiten noch bis weit ins Jahr 2020 hinziehen werden, aber die Gefahr einer weiteren Zuspitzung und neuen Zollerhöhungen ist gesunken. Auch ein Chaos-Brexit ist durch die vorläufige Einigung zwischen der EU und Grossbritannien weniger wahrscheinlich, wenngleich hier der weitere Ausgang vom Wahlergebnis Mitte Dezember abhängt.

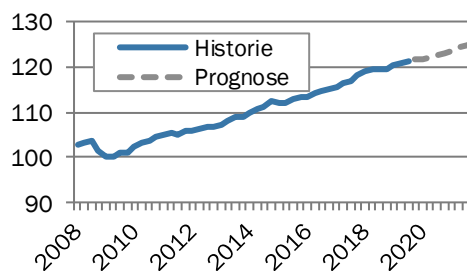
BAK prognostiziert für 2019 eine Expansion der Schweizer Wirtschaft von 0.8 Prozent und für 2020 von 1.5 Prozent (bisher: +0.7% und +1.3%). Bereinigt um Sondereffekte (Lizenzeneinnahmen durch Sportgrossevents wie die Fussball-EM) ist jedoch in beiden Jahren nur mit einer Expansion von 1.3 Prozent zu rechnen. Damit bleibt die Dynamik leicht unter dem Schweizer Potenzialwachstum, welches auf 1.6 Prozent geschätzt wird.

BIP-Quartalsentwicklung



Veränderung des realen BIP gegenüber Vorquartal in %
Quelle: BAK Economics, BFS

Verlauf des BIP im Niveau



Indexiert, 1. Quartal 2008 = 100
Quelle: BAK Economics, BFS

Prognosetabelle: Schweiz

	2018	2019	2020	2021
Reales BIP	2.8%	0.8%	1.5%	1.3%
bereinigt um Sportereignisse	2.3%	1.3%	1.3%	1.6%
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	1.8%	1.2%	0.5%	0.6%
Arbeitslosenquote*	2.5%	2.3%	2.3%	2.4%
Inflation	0.9%	0.4%	0.2%	0.6%
Wechselkurs EUR/CHF	1.15	1.11	1.10	1.14

Zuwachsraten (* Niveau in %) gegenüber Vorjahresperiode
Quelle: BAK Economics, BFS

Die umfassenden Prognose-Tabellen werden am 06. Dezember 2019 auf www.bak-economics.com veröffentlicht.

Ihre Ansprechpartner

Alexis Bill Körber
Leiter Macro Research
T + 41 61 279 97 20
alexis.koerber@bak-economics.com

Martin Eichler
Geschäftsleitung, Chefökonom
T + 41 61 279 97 14
martin.eichler@bak-economics.com